

Berlin, 25. Febr. 1989

Zum Planentwurf 1991 - 1995

BSU  
00052

Durch den Stellvertreter des Chefs der Verwaltung I im MB der SPK, Gen. Oberst Weigel, wurde heute bekannt:

Durch Gen. Klopfer wurde an den MB der Auftrag ausgelöst, für den Zeitraum 1991 - 1995 neue Berechnungen vorzunehmen. Von Gen. E. Honecker soll gefordert worden sein, die Aufwendungen für den Sonderbedarf I. und II. um 3 Milliarden M zu senken.

Die im MB gemachten Berechnungen beinhalten

- die Aufwendungen für das MfNV ab 1991 um 5 % gegenüber 1990 zu kürzen.  
Damit würden dann die verkündeten 10 % weniger Ausgaben für die Landesverteidigung erreicht werden.
- Diese Berechnungen beziehen sich 1989 = 100.  
Für 1990 wurde am 14.2.89 im Politbüro entschieden, daß die NVA 5 % weniger als 1989 erhält.
- Neu ist jetzt, daß ab 1991 MfS, MdI 10 % weniger als 1989 erhalten sollen, für die GSSD in der DDR sollen 9 % weniger bereitgestellt werden.  
Die vorhergehende Orientierung beinhaltete, daß für das MfS und MdI der Stand von 1989 in den Zeitraum 1991 - 1995 übernommen werden sollte.
- Für Gen. Schürer wurden Briefe an die Gen. Minister Mielke und Dickel vorbereitet. Darin wird mitgeteilt, daß die für 1990 vorgelegten Planentwürfe des MfS um 80 Mio. M und der des MdI um 150 Mio. M zu senken sind.  
Die Unterschrift durch Gen. Schürer erfolgte noch nicht.

- Über die o. g. Berechnungen wurde kein Dokument erstellt,  
das erfolgte nur in VS-Arbeitsbüchern.

KOPIE

BSU